

## Abschlussprüfungen

Der Bildungsgang wird nach drei Jahren mit der Fachhochschulreifeprüfung **und** der Berufsabschlussprüfung beendet.

### Abschlussprüfung

#### Fachhochschulreifeprüfung

- Wirtschaftsinformatik
- Deutsch/Kommunikation
- Englisch



#### Berufsabschlussprüfung

- Wirtschaftsinformatik
- BWL mit Rechnungswesen
- Informationswirtschaft
- Praktische Prüfung



Dem Absolventen der Assistentenausbildung bieten sich damit drei Möglichkeiten:

- Direkteinstieg in den erlernten Beruf,
- sofortige Aufnahme eines Studiums,
- Aufnahme einer weiteren Ausbildung, die Erstausbildung wird i. d. R. mit einem Jahr angerechnet.

## Anmeldung

Die Anmeldungen finden im Februar jeden Jahres im Online-Verfahren an den abgebenden Schulen statt.

Persönlich nachzureichen sind

- der tabellarische Lebenslauf und
- das Original und eine Kopie des letzten Zeugnisses.

Die Abgabetermine und weitere Informationen werden auf der Homepage [www.lebk.de](http://www.lebk.de) eingestellt.

18.11.2011

## Das Ludwig-Erhard-Berufskolleg



Das Ludwig-Erhard-Berufskolleg, direkt am Maspersplatz neben der Schwimmooper gelegen, ist dualer Partner für Ausbildungsberufe wie IT-Systemkaufmann, Informatikkaufmann und Industriekaufmann.

Für Vollzeitschüler bietet das Ludwig-Erhard-Berufskolleg neben der Assistentenausbildung das Wirtschaftsgymnasium, die Höhere Handelsschule und die Handelsschule an.

### Kontakt:

Ludwig-Erhard-Berufskolleg  
Schützenweg 4  
33102 Paderborn  
Telefon 05251 1423-300  
Fax 05251 1423-350  
E-Mail: [info@lebk.de](mailto:info@lebk.de)

Ludwig-Erhard-Berufskolleg  
des Kreises Paderborn



*... die Adresse für  
kaufmännische Bildung*



## Kaufmännische Assistentenausbildung

**Fachrichtung Betriebswirtschaft**  
**Fachrichtung Informationsverarbeitung**

## Für wen ist der Bildungsgang geeignet?

Nicht jeder Schulabgänger mit mittlerem Abschluss findet auf Anhieb eine anspruchsvolle Ausbildungsstelle im kaufmännischen Bereich. Die **dreijährige Kaufmännische Assistentenausbildung** am LEBK bietet eine interessante Alternative zu einer betrieblichen Ausbildung. Der Bildungsgang ist zwar ein Jahr länger als die Höhere Handelsschule, bietet aber einen echten Mehrwert:

- \* Das integrierte 20-wöchige Praktikum führt zum Erwerb der **vollen Fachhochschulreife**.
- \* Die Ausbildung ist **wesentlich praxisnäher**, da sie auf konkrete Berufsfelder ausgerichtet ist: **Wirtschaftsinformatik** oder **Internationaler Handel**.
- \* Eine Zweitausbildung, z. B. mit IHK-Prüfung, kann aufgrund der bereits vorhandenen Qualifikation **in der Regel um ein Jahr verkürzt** werden.
- \* Es wird ein **Berufsabschluss** erworben.
- \* Die **BAföG-Förderung** ist möglich.

Wir erwarten von den Auszubildenden eine hohe Lernbereitschaft, Bereitschaft zur Arbeit im Team und besonderes Interesse an dem gewählten beruflichen Schwerpunkt.

## Aufnahmevoraussetzungen

- Die Aufnahmevoraussetzung ist die Fachoberschulreife.

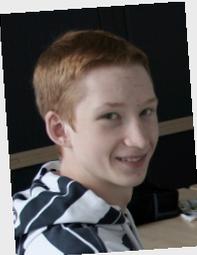
Für die Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik gelten folgende weitere Voraussetzungen:

- Die Leistungen in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch sollten mindestens befriedigend sein.

## Das integrierte Praktikum

Die wichtigste Besonderheit dieses Bildungsgangs ist das Betriebspraktikum, das im zweiten Ausbildungsjahr über einen Zeitraum von zwanzig Wochen abgeleistet wird. Unsere Klassenlehrer verfügen über intensive Kontakte zur regionalen Wirtschaft und helfen ihren Auszubildenden dabei, den jeweils geeigneten Praktikumsplatz zu finden. Wir stellen sicher, dass Qualifikationen erworben und wichtige Kontakte zur Praxis geknüpft werden.

**Martin Knelsen**, der sein Praktikum im Jahr 2009 bei der Incony AG im Technologiepark absolviert hat, berichtet:



*Ich glaube, dass unser 20-wöchiges Praktikum von so manchem Unternehmen noch unterschätzt wird. So wird das Praktikum oftmals mit dem Klischee des zwei Wochen lang Kaffee kochenden Schülers verbunden. Welche Chancen sich mit einem fast halbjährigen Praktikum den Unternehmen bieten, wird allerdings*

*immer mehr gesehen.*

*Nach einer kurzen Einarbeitung vertraute mir Frau Dr. Radeke, Vorstand von INCONY und meine Praktikumsbetreuerin, ein wichtiges Projekt an. In diesem Projekt ging es darum, ein neues CRM (Customer Relationship Management) System zu installieren, zu testen und anhand der aufgelisteten INCONY-Anforderungen zu beurteilen.*

*Insgesamt waren ziemlich viel Ideenreichtum und logisches Denken gefragt. Ich freue mich sehr, dass ich einen so spannenden, interessanten und herausfordernden Praktikumsplatz bekommen habe. Die Arbeitskollegen waren alle sehr nett und hilfsbereit, ich bekam einen guten Rechner gestellt, und das Wichtigste: Ich habe eine perfekte Chance bekommen, mein Können unter Beweis zu stellen!*

## Zwei Schwerpunkte zur Auswahl

Im Bildungsgang Kaufmännische Assistenten werden umfassende **Wirtschaftskenntnisse** vermittelt (BWL, Rechnungswesen und VWL). In den Fächern Informationswirtschaft und Wirtschaftsinformatik wird der Computer zur **Lösung kaufmännischer Probleme** eingesetzt.

Je nach Neigung kann zwischen zwei unterschiedliche **Fachrichtungen** gewählt werden, die den Einstieg in besonders zukunftsorientierte Berufsfelder ermöglichen:

### Fachrichtung Informationsverarbeitung

Hier steht die Softwareentwicklung und der Umgang mit IT-Systemen im Vordergrund. Der besondere Fokus liegt dabei auf der Entwicklung von Web-Anwendungen.

### Fachrichtung Betriebswirtschaft

Hier wird der Fokus auf den internationalen Handel gelegt: Die speziellen Probleme des Außenhandels wie Steuer- und Zollvorschriften, internationaler Güter- und Zahlungsverkehr sowie Schriftwechsel im Außenhandel werden praxisnah behandelt.

Der Schwerpunkt bestimmt nicht nur die schulischen Schwerpunkte, sondern auch den Inhalt des Praktikums und der Abschlussprüfung.

| Schwerpunktfächer              | weitere berufsbezogene Fächer     |
|--------------------------------|-----------------------------------|
| BWL mit ReWe                   | Mathematik                        |
| Volkswirtschaftslehre          | Englisch                          |
| Informationswirtschaft         | <b>berufsübergreifende Fächer</b> |
| Wirtschaftsinformatik          | Deutsch                           |
| Physik                         | Religionslehre                    |
| IT-Systeme (Schwerpunkt WI)    | Sport/Gesundheitsförderung        |
| Spezielle BWL (Schwerpunkt IH) | Politik/Gesellschaftslehre        |